

	<p>Objekt: Fürst, Else: Helene Lange</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18242575</p>
--	--

Beschreibung

Modell zur Objektnummer 18205507. - Helene Lange (1848-1930) stammte aus Oldenburg. Sie war eine Vorkämpferin für die Rechte der Frauen im Bereich der Lehrerausbildung und Pädagogik. Ihr ist es zu verdanken, daß 1896 die ersten Frauen ihre Reifeprüfung und damit die Voraussetzung für den Hochschulbesuch ablegen konnten.

Vorderseite: Büste der Helene Lange nach rechts.

Rückseite: Eine Lehrerin links unterrichtet zwei vor ihr lauschende Mädchen. Unten vertieft die Signatur Else Fürst.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 200.00 g; Durchmesser: 86 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Else Fürst (1873-1943)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Helene Lange (1848-1930)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Frau
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- W. Steguweit (Hrsg.), Die Kunstmedaille in Deutschland 7 (1997) 367 f. Nr. 11.15 (dieses Stück).
- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 31 (dieses Stück)..